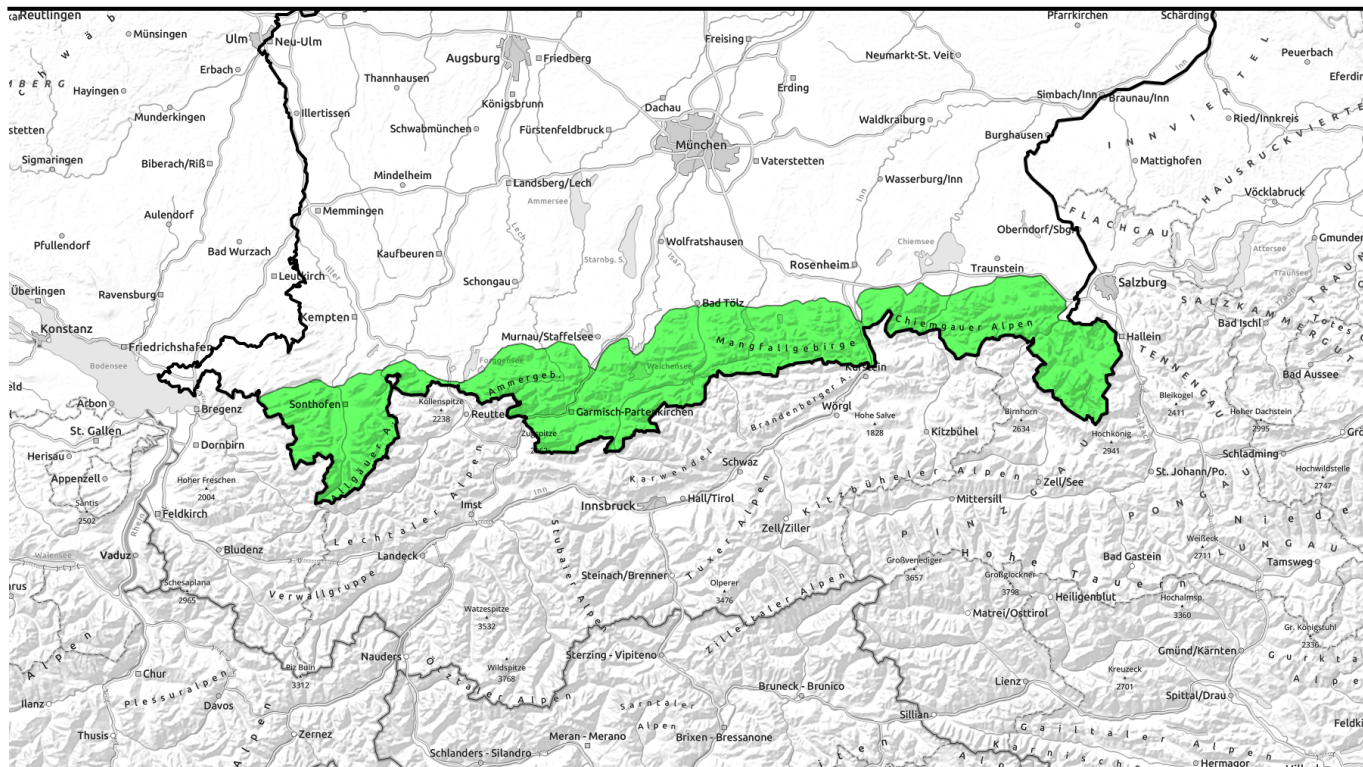




19.01.2022



Geringe Lawinengefahr in den Bayerischen Alpen



Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

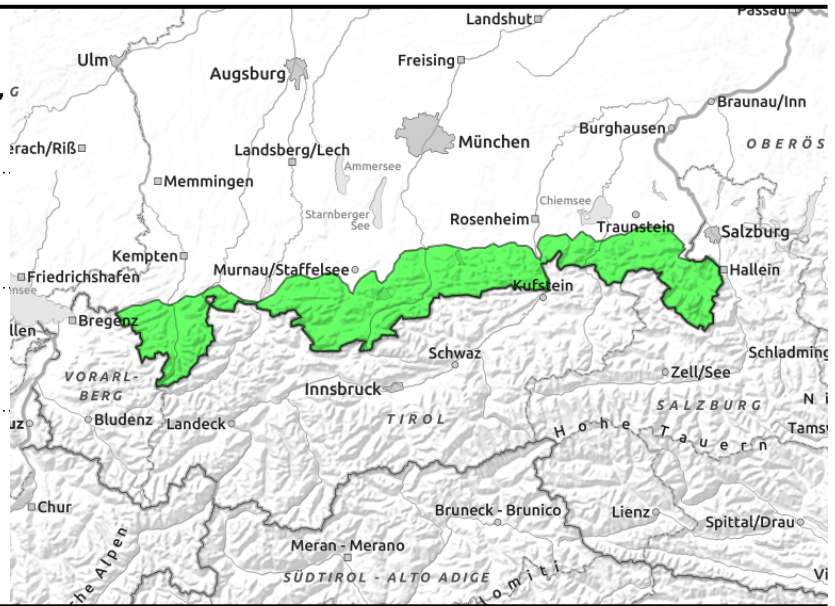
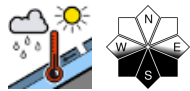
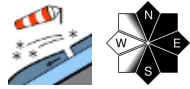


Exposition



19.01.2022

Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge



In den Hochlagen ist die Absturzgefahr durch kleine Schneebrettlawinen zu beachten.

Die Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum ist gering. Das Hauptproblem ist Tribschnee. Stellenweise gibt es in den Hochlagen im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie in eingewehten Rinnen und Mulden störanfälligen Tribschnee. Kleine Schneebrettlawinen können hier insbesondere durch große Zusatzbelastung, wie zum Beispiel durch eine Skifahrergruppe ohne Abstände, ausgelöst werden. Die Absturzgefahr ist dabei größer als die Gefahr verschüttet zu werden. Daneben können sich durch Sonneneinstrahlung kleine, nasse Lockerschneelawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

Bis in die Hochlagen hinauf setzt und verbindet sich der Tribschnee der vergangenen Tage zusehends. In den Hochlagen sind kleine Tribschneeanisammlungen noch nicht überall ausreichend mit der Unterlage verbunden. Die Altschneedecke ist allgemein gut gesetzt und stabil. Die Schneeoberfläche ist am Morgen vielerorts verharscht. Im Tagesverlauf weicht der dünne Harschdeckel vor allem bei Sonneneinstrahlung schnell wieder auf und die Schneedecke durchfeuchtet oberflächlich. Insgesamt ist die Mächtigkeit der Schneedecke unterdurchschnittlich, in tieferen Lagen fehlt vielerorts eine Unterlage.

Tendenz

Mit Neuschnee und Wind wird die Lawinengefahr ab Donnerstag wieder ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

